
Photovoltaik-Parkplatzüberdachung für 6000 Autos

Im zweiten Quartal des kommenden Jahres soll Deutschlands größte Photovoltaik-Parkplatzüberdachung in Betrieb genommen werden. Dann stehen über 35.000 Solarmodule, getragen von 838 Pfosten und verteilt über eine Fläche von neun Hektar als Überdachung für insgesamt bis zu 6000 Fahrzeuge bereit. Heute wurde im Beisein von Sachsens Staatsminister für Regionalentwicklung, Thomas Schmidt, der erste Bauabschnitt übergeben. Die Anlage wird nach Fertigstellung in der Spitze eine Gesamtleistung von mehr als 16 Megawatt erzeugen können.

„Die Inbetriebnahme des ersten Bauabschnitts von Deutschlands zukünftig größter Photovoltaik-Parkplatzüberdachung zeigt auch, wie vorhandene Flächen von Wirtschaftsunternehmen für die Installation von Erneuerbaren Energien genutzt werden können, ohne weiteren Eingriff in die umgebende Flora und Fauna“, zeigt sich Jörg Mosolf, Vorstandsvorsitzender der Mosolf Group, zufrieden. Schon für den ersten Abschnitt wurden 1600 Tonnen an Stahlbauelementen montiert, rund 86 Kilometer Gleichstromkabel verlegt und fünf Kilometer Kabeltrassen eingerichtet.

Der Standort Rackwitz ist mit Blick auf das nahegelegene Hyundai-Werk im tschechischen Nošovice strategisch sehr günstig gelegen. „Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit den Partnern der Mosolf Group und Hyundai Glovis das Logistikterminal für unsere Hyundai Bestseller Tucson und i30 nutzen zu können“, ordnet Jürgen Keller, Geschäftsführer Hyundai Motor Deutschland GmbH, die strategische Bedeutung des Projektes ein. (aum)

Bilder zum Artikel



Die Autos stehen im Schatten, die Sonne produziert Strom: In Rackwitz entsteht die größte Parkplatzbedachung mit Solaranlage.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai
